

Den Segen im Gepäck

Katholische Kirche Seit gestern sind Kinder und Jugendliche als Sternsinger unterwegs und sammeln Geld für Gleichaltrige in anderen Ländern.

VON CLAUDIA PETASCH

Tröglitz/zeit/mz - „Kommt nur herein“, bittet Fabian Fritsch aus Tröglitz gestern Nachmittag, als die Sternsinger bei ihm klingeln. Fritsch ist der erste von insgesamt elf Bürgern aus dem Dorf, die von Magdalena und Leonora Radefeld, von Madeleine Albrecht und von Lucia Wehrmann besucht werden. Die vier Jugendlichen sind gestern verkleidet als Sternsinger mit dem katholischen Gemeindefereferenten Folix Hoffmann unterwegs und eröffnen die diesjährige Sternsingeraktion in der Region Zeitz.



Das aktuelle Motto des Dreikönigssingens lautet „Segen bringen . - Segen sein. Für Gesundheit in Tansania und weltweit“. Jedes Jahr gibt es ein Beispielland, dieses Jahr ist es Tansania. Es geht um die medizinische Versorgung der Kinder dort“, erklärt Thomas Friedrich, Pfarrer der katholischen Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz, kurz und knapp das Anliegen der Aktion. An dieser beteiligen sich bundesweit immer um den 6. Januar herum Kinder und Jugendliche, ziehen von Haus zu Haus und bringen Gottes Segen für das Jahr an. Die Pfarrei St. Peter und Paul macht da schon viele Jahre mit. Das lobt auch Fabian Fritsch: „Es ist eine-schöne Sache, dass sich Kinder für Kinder engagieren.“

Das Geld, das bei der Aktion in der Spendenbüchse landet, kommt natürlich wieder Kindern zugute. In Tansania beispielsweise sollen der Bau von Gesundheitsstationen gefördert, die Anschaffung von medizinischen Geräten und die Versorgung mit Medikamenten ermöglicht werden. Zudem soll bald ein Geländewagen in Tansania unterwegs sein, er rollt dann im Auftrag des Krankenhauses in Litembo in Tansania durch die Gegend. Denn obwohl Litembo nur 2 300 Einwohner hat, ist der Einzugsbereich des Krankenhauses so groß wie Nordrhein-Westfalen, erklärt Pfarrer Friedrich. In Zahlen heißt das, rund 500 000 Menschen werden medizinisch von einer Einrichtung versorgt. Der geländegängige Krankenwagen soll in die Dörfer fahren, damit nicht alle ins Krankenhaus kommen müssen. Auch andere Projekte werden bedacht: insgesamt 110 Länder werden so mit Mitteln aus der Sternsingeraktion unterstützt.

Die Kinder und Jugendlichen sind noch bis Sonnabend in der Region unterwegs, sie ziehen, begleitet von Erwachsenen, durch Zeitz, Theißen und Droyßig. Der Abschluss ist Sonntag, 10 Uhr, die Heilige Messe im Zeitzer Dom.

Mehr Informationen unter: www.sternsinger.org

BISTUM

Es ist das 55. Mal, dass Sternsinger bundesweit unterwegs sind. Laut dem Bistum Magdeburg beteiligen sich in dessen Einzugsgebiet 44 Pfarreien mit rund 1 000 Kindern und Jugendlichen an der Aktion. Beim Dreikönigssingen in 2012 konnte das Bistum Magdeburg 185 000 Euro weitergeben.